

**„IST GOTT UNGERECHT?“ (RÖM. 9,14B)
DIE GERECHTIGKEIT GOTTES AUS DER SICHT DER
GÖTTLICHEN FREIHEIT NACH RÖMER 9,6-24**

JOHANN MALAKI

Abstract. Diese Studie ist eine Analyse der Gerechtigkeit Gottes aus der Sicht der Freiheit Gottes Sich dem einen zu erbarmen und den anderen zu verhärten. Bei der Analyse spielt die Argumentation des Paulus in Römer 9-11 eine entscheidende Rolle. Hinzu kommt die Auseinandersetzung mit dem Thema Prädestination in Verbindung mit der Freiheit Gottes gegenüber dem Schicksal des Menschen. Es wird besonders unterstrichen, dass die Gefäße der Barmherzigkeit bzw. des Zorns sich nicht auf Erlösung bzw. Verdammnis, sondern auf Glauben bzw. Unglauben beziehen. Der Glaube ist die Grundlage, auf der Gott jemanden unabhängig von seinen Taten auswählt. Jedoch kann Gott, auf der Grundlage seines Vorwissens, jemanden auswählen, bevor er seinen Glauben manifestieren kann. Gleichzeitig kann Gott jemanden ausstoßen, da er seinen Unglauben von vornherein kennt. Der Unglaube kann sich auch im Widerstand gegen Gottes Werk zur Erfüllung Seiner Verheißung manifestiert. In diesem Fall kann der Urteil Gottes zur Verhärtung des Herzens des Ungläubigen führen. Die Verhärtung des Herzens kann auch den (ewigen) Tod mit sich bringen.

Keywords: Gerechtigkeit; Unrecht; die Freiheit Gottes; die Gerechtigkeit Gottes; Gefäße der Ehre; Gefäße der Schande; die Herrlichkeit (Ehre) Gottes; die Verhärtung des Herzens; Barmherzigkeit; Verdammnis.

1. Einführung

Im Römerbrief versucht der Apostel Paulus, den Heiden das von ihm gepredigte Evangelium zu präsentieren, um seine Ankunft in Rom vorzubereiten¹. Der Leitgedanke des Evangeliums des Paulus ist, dass das Heil durch den Glauben an

¹ Näheres in diesem Zusammenhang bei Heinrich August Wilhelm MEYER, *Kritisch exegetisches Handbuch über den Brief des Paulus an die Römer*, coll. Kritisch-exegetischer Kommentar über das Neue Testament, herausgegeben von Bernhard WEISS, 7, Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen, 1886, p. 28; F. F. BRUCE, *Romans: an introduction and commentary*, coll. The Tyndale New Testament commentaries 6, IVP Academic, Downers Grove, Ill, 2007, p. 14; Peter STUHLMACHER, *Der Brief an die Römer*, coll. Das Neue Testament Deutsch 6, 15. Aufl. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 1998, pp. 9–10.